

## Protokoll 117. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 21. September 2016, 17.00 Uhr bis 21.10 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsident Roger Bartholdi (SVP)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Christina Hug (Grüne)

Anwesend: 121 Mitglieder

Abwesend: Ezgi Akyol (AL), Adrian Gautschi (GLP), Marcel Savarioud (SP), Christine Seidler (SP)

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |    |                                 |   |     |
|----|---------------------------------|---|-----|
| 1. |                                 | Mitteilungen  |     |
| 2. | <a href="#">2016/295</a> *      | Weisung vom 07.09.2016:<br>Kultur und Liegenschaftenverwaltung, Cabaret Voltaire,<br>Betriebsbeiträge 2017–2020 und langfristige Sicherung durch<br>Liegenschaftentausch mit der Anlagestiftung Swiss Life,<br>Objektkredit           | STP |
| 3. | <a href="#">2016/296</a> *      | Weisung vom 07.09.2016:<br>Finanzverwaltung, Zusatzkredite II. Serie 2016   | STR |
| 4. | <a href="#">2016/298</a> *      | Weisung vom 07.09.2016:<br>Sozialdepartement, Stiftung Zürcher Gemeinschaftszentren,<br>Gemeinschaftszentrum Heuried, Beiträge 2017–2018 für<br>Angebote im Sozialraum Manesse und Friesenberg  | VS  |
| 5. | <a href="#">2016/309</a> *      | Weisung vom 14.09.2016:<br>Elektrizitätswerk, Solardienstleistungsmarkt, Rahmenkredit<br>«New Business Solar»   | VIB |
| 6. | <a href="#">2016/289</a> *<br>E | Postulat von Karin Meier-Bohrer (Grüne) und Michel Urben (SP)<br>vom 31.08.2016:<br>Erweiterung des Holzstegs der Frauenbadeanstalt in der Limmat   | VSS |
| 7. | <a href="#">2013/49</a>         | Weisung vom 07.09.2016:<br>Motion von Guido Trevisan (GLP) und Gian von Planta (GLP)<br>betreffend Papierwerd-Areal, Neugestaltung zu einem offenen<br>Platz sowie Erarbeitung eines Nutzungskonzepts, Antrag auf<br>Fristerstreckung | VTE |
| 8. | <a href="#">2016/118</a>        | Weisung vom 13.04.2016:<br>Geschäftsbericht 2015  | STR |

9. [2016/214](#) Weisung vom 15.06.2016: STR  
Trimesterbericht I/2016 zu den Globalbudgets
10. [2015/339](#) Weisung vom 11.11.2015: VTE  
Motion der SP-, Grüne- und GLP-Fraktion betreffend Ausbau  
der Nordumfahrung, Realisierung von flankierenden  
Massnahmen, Bericht und Abschreibung
- \* Keine materielle Behandlung

## Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

## Geschäfte

### 2233. 2016/295

**Weisung vom 07.09.2016:  
Kultur und Liegenschaftenverwaltung, Cabaret Voltaire, Betriebsbeiträge  
2017–2020 und langfristige Sicherung durch Liegenschaftentausch mit der  
Anlagestiftung Swiss Life, Objektkredit**

Zuweisung an die SK PRD/SSD gemäss Beschluss des Büros vom 19. September 2016

### 2234. 2016/296

**Weisung vom 07.09.2016:  
Finanzverwaltung, Zusatzkredite II. Serie 2016**

Zuweisung an die RPK gemäss Beschluss des Büros vom 19. September 2016

### 2235. 2016/298

**Weisung vom 07.09.2016:  
Sozialdepartement, Stiftung Zürcher Gemeinschaftszentren, Gemeinschafts-  
zentrum Heuried, Beiträge 2017–2018 für Angebote im Sozialraum Manesse und  
Friesenberg**

Zuweisung an die SK SD gemäss Beschluss des Büros vom 19. September 2016

### 2236. 2016/309

**Weisung vom 14.09.2016:  
Elektrizitätswerk, Solardienstleistungsmarkt, Rahmenkredit «New Business Solar»**

Zuweisung an die SK TED/DIB gemäss Beschluss des Büros vom 19. September 2016

**2237. 2016/289****Postulat von Karin Meier-Bohrer (Grüne) und Michel Urben (SP) vom 31.08.2016:  
Erweiterung des Holzstegs der Frauenbadeanstalt in der Limmat**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Es wird weder ein Ablehnungs- noch ein Textänderungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**2238. 2013/49****Weisung vom 07.09.2016:****Motion von Guido Trevisan und Gian von Planta betreffend Papierwerd-Areal,  
Neugestaltung zu einem offenen Platz sowie Erarbeitung eines Nutzungskonzepts,  
Antrag auf Fristerstreckung**

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2013/49.

Der Rat stimmt der sofortigen materiellen Behandlung stillschweigend zu.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Derek Richter (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag zum Antrag des Stadtrats und begründet diesen.

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 99 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 29. Januar 2014 überwiesenen Motion, GR Nr. 2013/49, von Guido Trevisan und Gian von Planta (beide GLP) vom 27. Februar 2013 betreffend Papierwerd-Areal, Neugestaltung zu einem offenen Platz sowie Erarbeitung eines Nutzungskonzepts wird um weitere zwölf Monate bis zum 29. Januar 2018 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat

**2239. 2016/118****Weisung vom 13.04.2016:  
Geschäftsbericht des Stadtrats 2015**

Antrag des Stadtrats

Der Geschäftsbericht der Stadt Zürich für das Jahr 2015 (Beilage, Fassung vom April 2016) wird abgenommen.

## Beratungsgrundlagen

- Weisung vom 13.04.2016
- Geschäftsbericht 2015
- Bericht und Antrag der GPK vom 05.09.2016

Statistik betreffend Abschreibungsanträge	
Abschreibungsanträge GPK*	113
Nichtabschreibungsanträge GPK	90
= Total Abschreibungsanträge Stadtrat*	203

\* einschliesslich der vom Rat im Jahr 2016 bereits abgeschriebenen Geschäfte GR Nrn. 2009/592, 2011/496, 2012/404 und 2013/287

Referent zur Vorstellung des Berichts: Präsident Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Es werden keine Anträge aus dem Rat gestellt.

Detailanträge der GPK (Abschreibungsanträge Postulate)

Der Rat stimmt den Abschreibungsanträgen der GPK stillschweigend zu.

## Änderungsantrag

Die Mehrheit der GPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GPK beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Der Geschäftsbericht der Stadt Zürich für das Jahr 2015 (Beilage, Fassung vom April 2016) wird mit Ausnahme des Berichts von «Entsorgung und Recycling Zürich» (ERZ-TED) abgenommen.

Mehrheit: Maleica Landolt (GLP), Referentin; Präsident Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Walter Anken (SVP), Renate Fischer (SP), Urs Helfenstein (SP), Michael Schmid (FDP), Claudia Simon (FDP), Jonas Steiner (SP)  
 Minderheit: Michail Schiwow (AL), Referent  
 Enthaltung: Simon Kälin (Grüne)  
 Abwesend: Vizepräsidentin Christine Seidler (SP)

Michail Schiwow (AL) zieht den Antrag der Minderheit namens der AL-Fraktion zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

## Schlussabstimmung

Die Mehrheit der GPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der GPK beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Maleica Landolt (GLP), Referentin; Renate Fischer (SP), Urs Helfenstein (SP), Michael Schmid (FDP), Claudia Simon (FDP), Jonas Steiner (SP)  
 Minderheit: Präsident Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Referent; Walter Anken (SVP), Michail Schiwow (AL)  
 Enthaltung: Simon Kälin (Grüne)  
 Abwesend: Vizepräsidentin Christine Seidler (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 22 Stimmen (bei 8 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

1. Der Geschäftsbericht der Stadt Zürich für das Jahr 2015 (Beilage, Fassung vom April 2016) wird abgenommen.
2. Folgende Geschäfte werden als erledigt abgeschrieben:

#### Präsidialdepartement

POS 2010/000250	09.06.2010 19.12.2012	Regli Daniel und Scheck Roland Stadtentwicklung Zürich, Optimierung und Verschlan- kung der Gremien
POS 2012/000080	07.03.2012 03.04.2013	Regli Daniel und Sidler Bruno Reduktion der Kosten für die Produktion und den Versand der städtischen Publikationen
POS 2013/000396	13.11.2013 14.05.2014	Dubno Samuel und Garcia Isabel Verzicht auf die Legislatorschwerpunkte (LSP) des Stadtrats
POS 2014/000056	26.02.2014 22.10.2014	Küng Peter und Strub Jean-Daniel Eigener Termin für die Erneuerungswahlen des Stadt- und Ge- meinderats
POS 2014/000109	02.04.2014 18.06.2014	Piller Bernhard und Leitner Verhoeven Andrea Erhalt des Literaturmuseums Strauhof
POS 2014/000119	09.04.2014 22.10.2014	Filli Peider und Abele Martin Berücksichtigung der vierten Landessprache Romanisch auf Veranstaltungsplakaten, welche «Schweizerische» Ereignisse ankündigen
POS 2014/000264	27.08.2014 07.01.2015	Wyler Rebekka Gedenkanlass zum 70. Jahrestag des Kriegsendes

#### Finanzdepartement

POS 2002/000163	08.12.1999 15.05.2002	Schmid Ronald und Schüepp Jürg R. Parkierungsanlage Central, Errichtung durch eine private Trä- gerschaft
POS 2009/000448	30.09.2009 22.12.2010	Wenger Christian und Brassler Ueli Wohnsiedlungen, sanfte Renovation statt Abbruch
POS 2010/000311	14.07.2010 29.09.2010	Frei Dorothea und Pflüger Severin Bericht über die Wohnsituation von Studierenden und in Ausbil- dung befindlichen Personen in der Stadt Zürich
POS 2010/000315	14.07.2010 21.11.2012	Tuena Mauro und Liebi Roger Beseitigung der Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten bei der Besteuerung von Personen, die der Quellenbesteuerung unter- liegen gegenüber dem Rest der steuerpflichtigen Bevölkerung
POS 2010/000511	08.12.2010 23.03.2011	Blöchlinger Patrick und Spiess Christoph Stabilisierung der IT-Ausgaben ab 2012

POS 2011/000261	06.07.2011 27.02.2013	Badran Jacqueline und Glättli Balthasar Auflösung des Baurechtsvertrags mit der FIFA im Sonnenberg
POS 2011/000337	14.09.2011 27.02.2013	Von Matt Hans Urs und Wyler Rebekka Prüfung eines Job-Sharings für gewählte Vollämter in der Stadt Zürich
POS 2011/000378	05.10.2011 27.02.2013	SP-Fraktion Rechnungen für Dienstleistungen Dritter, Einhaltung einer Zahlungsfrist von 30 Tagen
POS 2011/000379	05.10.2011 27.02.2013	SP-Fraktion Ausbau der elektronischen Dienstleistungen im Verkehr mit der Bevölkerung und dem Gewerbe
POS 2013/000107	28.03.2012 27.03.2013	Knauss Markus und Kisker Gabriele Kauf von Liegenschaften des Kantons und des Bundes in der Stadt Zürich zur Lösung der Raumprobleme der städtischen Dienstabteilungen
POS 2013/000108	13.06.2012 27.03.2013	Silbering Pawel und Fischer Renate Abgabe des Areals WO6502 in Wollishofen im Baurecht an eine Trägerschaft für den Bau eines Gewerbehäuses
POS 2013/000415	27.11.2013 13.12.2013	Rechnungsprüfungskommission Überarbeitung des «Accounting Manuals», Präzisierung der Vorgaben für die Dienstabteilungen mit Globalbudget

### Polizeidepartement

POS 1999/000434	15.09.1999 29.11.2000	Mettler Christian und Schilter Armin Kreiswache 12, Verzicht auf die Schliessung an Wochenenden
POS 2000/000222	10.05.2000 21.03.2001	Tuena Mauro und Casparis Jürg 1. Mai, Verlegung des Festplatzes
POS 2000/000420	30.08.2000 20.09.2000	Rosenheim Monjek und Schmid Ronald Ausländerinnen und Ausländer, Massnahmenkatalog zur Verhinderung illegaler Anwesenheit
POS 2001/000232	09.05.2001 20.11.2002	Tuena Mauro und Casparis Jürg 1.-Mai-Fest, Verlegung des Standortes
POS 2004/000482	11.09.2002 08.09.2004	Liebi Roger und Schwyn Markus Vermummungsverbot, Durchsetzung
POS 2005/000258	29.06.2005 13.07.2005	Amacker Bruno Central, manuelle Verkehrssteuerung
POS 2005/000343	31.08.2005 14.01.2009	Sidler Bruno und Hauri Theo Taxi-Standplatz Schulstrasse, Kompensation für die vorgesehene Aufhebung
POS 2005/000344	31.08.2005 14.01.2009	Sidler Bruno und Hauri Theo Schulstrasse, Erstellen eines Fussgängerstreifens
POS 2008/000033	16.01.2008 11.06.2008	Butz Marlène und Hirzel Astrid Rigiplatz, Erhalt bisheriger und Erstellen zusätzlicher Fussgängerstreifen

POS 2008/000142	26.03.2008 11.06.2008	Stucker Rolf und Garzotto Bruno Bootsvermietungen, Anzahl der Angebote
POS 2008/000159	02.04.2008 03.11.2010	Rykart Sutter Karin und Sarbach Martin Einbahnstrassen, Verbesserung der Signalisation für Radfahrende in der Gegenrichtung
POS 2008/000325	02.07.2008 03.11.2010	Feuillet Dominique und Probst Matthias Triemlistrasse und Letzigraben, Senkung der Höchstgeschwindigkeiten
POS 2008/000338	09.07.2008 08.12.2010	Bartholdi Roger und Liebi Roger Stadtpolizei, Fusspatrouillen im Langstrassenquartier
POS 2010/000061	27.01.2010 19.09.2012	Bloch Süss Monika und Jüsi Bernhard Buslinie 66, Verbesserte Verkehrsführung an der Brandschenkestrasse in den Morgen- und Abendspitzenzeiten
POS 2011/000159	18.05.2011 31.10.2012	Probst Matthias und Hug Christina Anpassung der Grünen Welle auf Hauptverkehrsachsen auf Tempo 20 km/h
POS 2011/000264	06.07.2011 31.10.2012	Probst Matthias und Schönbächler Marcel Versuchsweise Einführung des Rechtsabbiegens für Velofahrende an ausgewählten Strassenkreuzungen
POS 2011/000429	16.11.2011 30.01.2013	Wyler Rebekka Massnahmen zur Verhinderung von Velodiebstählen
POS 2011/000503	21.12.2011 08.02.2012	Schönbächler Marcel und Weyermann Karin Verbesserung der Sicherheit durch die Anordnung neuer Fussgängerstreifen
POS 2012/000285	04.07.2012 30.01.2013	Schönbächler Marcel Einrichtung eines Durchfahrverbots auf dem Marstallweg sowie Sperrung der Parkplätze der Berufsschule Reishauer ausserhalb der Schulzeit
POS 2012/000320	29.08.2012 12.09.2012	Schmid Michael und Egger Urs Verunreinigung und Beschädigung der Parkanlagen rund um das Seebecken, Anordnung von zweckmässigen Massnahmen
POS 2012/000329	05.09.2012 27.03.2013	Trevisan Guido und Dubno Samuel Temporäre Nutzung von Parkplatzflächen in Begegnungszonen oder an Strassen in Tempo-30-Zonen für die Bewirtung von Gästen während der Ferienzeit
POS 2012/000394	31.10.2012 27.03.2013	Trevisan Guido und Hüni Guido Verhinderung einer Weitervererbung oder einer Untervermietung von Schiffstandplätzen auf dem Gebiet der Stadt Zürich
POS 2013/000005	09.01.2013 23.01.2013	Straub Esther und Steiner Kathy Verkehrsberuhigende Massnahmen auf dem an das Areal Kronenwiese angrenzenden Teilstück der Kronenstrasse
POS 2013/000087	13.03.2013 27.03.2013	Bourgeois Marc und Lauber Tamara Casino Zürich, bessere Erschliessung mit Taxis
POS 2013/000393	13.11.2013 27.11.2013	Anhorn Ruth und Haller Margrit Verflüssigung des Verkehrs zu Stosszeiten auf der Hohlstrasse beim Altstetterplatz

POS 2014/000177	04.06.2014 18.06.2014	Regli Daniel und Bertozzi Roberto Parkplätze bei der Kirche Unterdorf in Zürich-Affoltern, Umwandlung in bezahlte Parkplätze mit günstigen Tarifen
--------------------	--------------------------	---

### Gesundheits- und Umweltdepartement

POS 2005/000529	07.12.2005 21.12.2005	Jäger Alexander Eisenbahnbrücke zwischen Wipkingen und Industriequartier, Massnahmen gegen Lärmbelastung
POS 2009/000218	20.09.2006 27.05.2009	Girod Bastien und Probst Matthias Autofreier Tag, jährlich immer am 22. September
POS 2011/000421	09.11.2011 21.08.2013	Ammann Jürg und Nagel Ueli Konzept für die Schaffung eines Senioreninnen- und Seniorenrats in der Stadt Zürich
POS 2013/000073	06.03.2013 20.03.2013	Hungerbühler Markus und Mariani Mario Vereinfachung und Optimierung der Bewilligungsverfahren in bestehenden Gebäuden
POS 2013/000086	13.03.2013 04.12.2013	Rykart Sutter Karin und Füll Peider Gesundheits- und Umweltdepartement, Aufbau eines Stellenpools mit Pflegefachkräften
POS 2014/000392	03.12.2014 12.12.2014	Grüne-Fraktion Verschlechterung der Laufenden Rechnung bei den Alterszentren Zürich, Befreiung von der Pflicht zur kostendeckenden Arbeit oder Umsetzung ohne Qualitätseinbussen in der Betreuung

### Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

POS 1996/000341	11.09.1996 08.01.1997	Tschopp Kurt und Schönbächler Robert Rosengartenstrasse, Erstellung einer Fussgängerüberführung
POS 1999/000168	14.04.1999 24.05.2000	Biedermann Silvia und Spring-Gross Monika Breitensteinstrasse/Am Wasser, Bau von beidseitigen Trottoirs
POS 2000/000590	06.12.2000 26.03.2003	Schilter Armin und Casparis Jürg Sihltiefstrasse, beschleunigte Realisierung des Tunnels
POS 2005/000405	05.10.2005 02.11.2005	Stucker Rolf und Tuena Mauro Hallenstadion, Standort für die Skulptur eines Eishockeyspielers
POS 2006/000209	31.05.2006 21.06.2006	Pauli Pascal und Leupi Daniel Einhausung der Autobahn in Schwamendingen, Bewegungs- und Gestaltungsräume für Jugendliche und Kinder
POS 2006/000457	25.10.2006 25.02.2009	im Oberdorf Bernhard und Wohler Bruno Einhausung der Autobahn in Schwamendingen, Integration der Grünzone
POS 2007/000248	09.05.2007 27.06.2007	Liebi Roger und Tuena Mauro Boulevard-Gastronomie, Gewährleistung unternehmerischer Freiheiten
POS 2008/000109	05.03.2008 26.03.2008	Jäger Alexander Kehrichtheizkraftwerk (KHKW) Josefstrasse, Weiterbetrieb nach 2020

POS 2008/000183	16.04.2008 14.05.2008	Tognella Roger Autobahn SN 1.4.4, Verzicht auf Schliessung der Einfahrt Aubrugg
POS 2009/000561	25.11.2009 09.12.2009	Regli Daniel und Anderegg Peter Verkehrsplanung im Umfeld der Bahnübergänge in Zürich- Affoltern
POS 2012/000359	29.09.2010 26.09.2012	CVP-Fraktion Escher-Wyss-Platz, Aufwertung durch eine einfache und kos- tengünstige Platzgestaltung
POS 2010/000457	03.11.2010 17.11.2010	Tuena Mauro und Wohler Bruno Bauschänzli, Verzicht auf die Pflanzung einer zusätzlichen Baumreihe
POS 2011/000046	02.02.2011 07.11.2012	Bergmaier Guido und Scheck Roland Tiefbauamt, Aufführung der Baukosten bei allen öffentlichen Planaufgaben sowie den Baustellen-Infos
POS 2011/000212	15.06.2011 20.03.2013	Aubert Marianne und Papageorgiou Kyriakos Einführung eines Kunststoff-Sammelsystems mit einem Recyc- lingkonzept
POS 2011/000358	28.09.2011 17.04.2013	Probst Matthias Ausbau der Josefstrasse zur Haupt-Velo-Achse
POS 2011/000468	07.12.2011 17.04.2013	Urben Michel und Schönbächler Marcel Realisierung einer Veloroute zwischen Sternen Oerlikon und der Tramstation Hirschwiesenstrasse
POS 2012/000483	12.12.2012 23.01.2013	Kisker Gabriele und Steiner Kathy Bau der Wohnsiedlung Herdernareal, Ersatz oder Kompensation der durch die Erweiterung der Bauzone verlorengelassene Grün- fläche im Gebiet 1
POS 2013/000100	20.03.2013 03.04.2013	Altinay Petek und Seidler Christine Beleuchtung des Wegs auf der Klopstockwiese
POS 2013/000153	17.04.2013 03.07.2013	SP-Fraktion, Grüne-Fraktion, GLP-Fraktion und AL-Fraktion Führung der Velos bergwärts über die Nansenstras- se/Edisonstrasse statt über die Ohmstrasse
POS 2013/000186	22.05.2013 27.11.2013	Probst Matthias und Knauss Markus Prüfung einer Begegnungszone auf dem Strassenabschnitt der Kasernenstrasse zwischen Gessner-Brücke und Hauptbahnhof sowie der Postbrücke
POS 2013/000335	25.09.2013 02.10.2013	SP-Fraktion, Grüne-Fraktion, GLP-Fraktion und AL-Fraktion Strassenprojekt Allmendstrasse, Verbreiterung der Velostreifen ohne Ausweitung der Fahrbahnbreite
POS 2014/000125	16.04.2014 09.07.2014	Sangines Alan David und Rothenfluh Gabriela Kennzeichnung des FKK-Bereichs auf der Werdinsel

#### Hochbaudepartement

POS 2005/000026	26.01.2005 09.02.2005	Grüne-Fraktion und AL-Fraktion Neubau Stadion Letziggrund, Abnahmegarantie für die Solar- stromanlage
--------------------	--------------------------	---

POS 2007/000285	23.05.2007 15.09.2010	Leiser Albert und Jäger Alexander Bauten der Stadt Zürich, Realisierung nach der LCC-Methode
POS 2010/000483	16.01.2008 17.11.2010	Garzotto Bruno und Sidler Bruno Papierwerd-Areal, Projektierungskredit
POS 2009/000022	05.11.2008 14.01.2009	Scherr Niklaus Projekt Räumliche Entwicklungsstrategie (RES), Vorlage einer Weisung
POS 2008/000524	19.11.2008 06.07.2011	Bergmaier Guido und Wohler Bruno Offene Radrennbahn Oerlikon, Sistierung von Planungsarbeiten
POS 2009/000158	06.05.2009 11.12.2009	FDP-Fraktion Prüfung einer Zusammenlegung von Immobilien-Bewirtschaftung IMMO und Liegenschaftenverwaltung des Finanzvermögens
POS 2012/000287	17.06.2009 04.07.2012	Pflüger Severin und Meier Daniel Seerestaurant im Bereich des oberen Seebeckens
POS 2009/000601	16.12.2009 13.01.2010	Wohler Bruno und Wyss Thomas Einhausung N 1.4.4 Schwamendingen, Erlass von verbindlichen Planungsrichtlinien
POS 2011/000176	25.05.2011 15.06.2011	Baumer Michael und Steger Heinz F. Erstellung eines neuen Verwaltungszentrums zur Zentralisierung der Verwaltung
POS 2012/000442	28.11.2012 09.01.2013	FDP-Fraktion Auflistung der ökologischen, energetischen und wirtschaftlichen Vor- und Nachteile verschiedener Gebäudestandards bei der Erstellung sowie beim Betrieb eines Bauobjektes
POS 2012/000463	05.12.2012 14.12.2012	Angst Walter Errichtung eines verwaltungsinternen Baucontrollings ausserhalb der mit Hochbauprojekten befassten Dienstabteilungen
POS 2013/000067	06.03.2013 23.10.2013	Sangines Alan David und Graf Davy Quartierplatz Grünau, Verzicht auf die Aufhebung des Wasserbeckens
POS 2013/000258	03.07.2013 10.07.2013	Nabholz Ann-Catherine und Steger Heinz F. Geschäfts- und Wohnhaus Schwamendingenstrasse 10, Prüfung eines kostengünstigeren Standorts nach Ablauf des Mietvertrags 2018
POS 2013/000294	28.08.2013 23.10.2013	Kälin Simon und Bosshard Gerhard Gewölbe der Katzbastion, Gewährleistung der öffentlichen Zugänglichkeit
POS 2013/000394	13.11.2013 04.12.2013	Tognella Roger und Steger Heinz F. Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen zu Hoch- und Tiefbauten der Stadtverwaltung, Anpassung des Staffelrabatts auf Regearbeiten im Hoch- und Tiefbau
POS 2014/000106	02.04.2014 09.04.2014	Hug Christina und Strub Jean-Daniel Ersatzneubau der Turnhalle auf dem Gelände des Schulhauses Hofacker, Erhalt der Grösse des nutzbaren Aussenraums

POS 2014/000393	03.12.2014 28.01.2015	Huber Patrick Hadi und Knauss Markus Umnutzung des Schulhauses Hohl, Aufrechterhaltung des bestehenden Pausenplatzes sowie der bestehenden Verbindung zwischen den Schulhäusern Kern und Brauer zum Queren und zum Spielen
POS 2015/000082	18.03.2015 21.10.2015	Sobernheim Sven und Baumann Markus Einführung von «Shared-Desk»-Arbeitsplätzen anstelle von persönlichen Arbeitsplätzen an den neuen Verwaltungsstandorten

### Departement der Industriellen Betriebe

POS 2004/000671	15.12.2004 18.06.2008	Käppeli Hans Jörg und Maeder Kurt VBZ-Haltestelle Sternen Oerlikon, Erneuerung und Aufwertung
POS 2007/000054	31.01.2007 28.02.2007	im Oberdorf Bernhard und Hauri Theo Tramverkehr, rücksichtsvolle Fahrweise
POS 2009/000058	04.02.2009 04.03.2009	Schwendener Thomas und Hauri Theo VBZ-Linie 62, Verbesserung der Streckenführung
POS 2009/000068	25.02.2009 11.03.2009	Mariani Mario und Widler Josef VBZ-Buslinie 67, Verlängerung über Schmiede Wiedikon hinaus
POS 2009/000449	30.09.2009 27.06.2012	Aeschbach Christian und Hug Christina Direkte Verbindung des öffentlichen Verkehrs zwischen Burgwies, der Eierbrecht und dem Einkaufszentrum Witikon
POS 2010/000390	15.09.2010 06.03.2013	Bär Linda und Utz Florian Gültigkeitsbereich des «Gleis 7»- Abonnements, Ausdehnung auf das Netz der VBZ
POS 2011/000107	06.04.2011 06.03.2013	Käser Philipp und Luchsinger Martin Einsatz von Hybridbussen auf dem Netz der VBZ
POS 2012/000176	18.04.2012 18.09.2013	Rabelbauer-Pfiffner Claudia und Mächler Martin Personalrecht der Stadt Zürich, Anpassung des Qualifikationssystems für die Fahrdienstmitarbeitenden der VBZ
POS 2013/000137	10.04.2013 12.06.2013	Blöchlinger Patrick und Spiess Christoph Wasserrohrbruch an der Uetlibergstrasse, Entschädigung der betroffenen Mieterinnen und Mieter

### Schul- und Sportdepartement

POS 2010/000225	26.05.2010 05.09.2012	Liebi Roger und Regli Daniel Umsetzung des Unterrichtsfachs «Mensch und Umwelt» an den Volksschulen
POS 2012/000421	14.11.2012 02.10.2013	Pflüger Severin und Hänni-Etter Cäcilia Schülerinnen und Schüler mit einer sonderpädagogischen Fördermassnahme, vermehrte Förderung in Gruppen
POS 2012/000422	14.11.2012 02.10.2013	Hänni-Etter Cäcilia und Pflüger Severin Massnahmen gegen die Kostensteigerungen im Bereich der sonderpädagogischen Förderung

POS	16.01.2013	Haller Margrit und Anhorn Ruth
2013/000018	06.11.2013	Wiedereinführung der Einschulungsklassen (Kleinklasse A)
POS	04.09.2013	Brander Simone und Nüssli-Danuser Andrea
2013/000303	06.11.2013	Teilnahme der Zürcher Schulen an der Aktion «bike2school»

### Sozialdepartement

POS	30.11.2005	Liebi Roger und Tuena Mauro
2005/000511	05.12.2007	Drogenpolitik, abstinenzorientierte Botschaft
POS	16.01.2008	Liebi Roger und Bartholdi Roger
2008/000020	04.06.2008	Sozialarbeitende, Ausbau der Kontakte zur Klientel
POS	10.11.2010	Rutherford Catherine
2010/000465	01.12.2010	Erhöhung des städtischen Beitrags an den Verein Fachstelle für Schuldenfragen
POS	02.02.2011	Bergmaier Guido und Schlatter Hedy
2011/000047	03.10.2012	Überprüfung der neu lancierten Projekte, Angebote und Engagements im Sozialbereich

1 = Eingangsdatum, 2 = Überweisungsdatum, 3 = GR Nr.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation der Ziffer 1 am 28. September 2016 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

### 2240. 2016/214

#### Weisung vom 15.06.2016:

#### Trimesterbericht I/2016 zu den Globalbudgets

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Die Trimesterberichte per 30. April 2016 der Abteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets werden zur Kenntnis genommen.
2. Für das Jahr 2016 werden mit den Trimesterberichten per 30. April 2016 gemäss der vorstehenden Zusammenstellung unter Ziff. 4 Globalbudget-Ergänzung von Fr. 22 600 000.– genehmigt.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Präsident Walter Angst (AL)

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Die Trimesterberichte per 30. April 2016 der Abteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets werden ablehnend zur Kenntnis genommen.

Mehrheit: Präsident Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)  
 Minderheit: Stefan Urech (SVP), Referent; Peter Schick (SVP)  
 Abwesend: Christian Traber (CVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### Änderungsanträge zu Dispositivziffer 2

Die RPK beantragt, die Anträge zu den Globalbudget-Ergänzungen der Trimesterberichte I/2016 des Stadtrats unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zu genehmigen:

S. 16	<b>30 3030 PG 1</b>	<b>Gesundheits- und Umweltdepartement Stadspital Waid Stationäre Versorgung (einschliesslich Aus-, Fort- und Weiterbildung)</b>		
<b>1)</b>	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	2 300 000	Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	Neu Verbesserung	0 2 300 000	Minderheit	Peter Schick (SVP), Referent; Stefan Urech (SVP)
			Abwesend	Christian Traber (CVP)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 16	<b>30 3030 PG 2</b>	<b>Gesundheits- und Umweltdepartement Stadspital Waid Ambulante Versorgung (einschliesslich Notfall)</b>		
<b>2)</b>	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	1 000 000	Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	Neu Verbesserung	0 1 000 000	Minderheit	Peter Schick (SVP), Referent; Stefan Urech (SVP)
			Abwesend	Christian Traber (CVP)

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 16	<b>30 3035 PG 1</b>	<b>Gesundheits- und Umweltdepartement Stadtpital Triemli Stationäre Versorgung (einschliesslich Aus-, Fort- und Weiterbildung)</b>		
<b>3)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	15 440 000	Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL), Referent; Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
	Neu Verbesserung	0 15 440 000	Minderheit	Peter Schick (SVP), Referent; Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
			Enthaltung	Shaibal Roy (GLP)
			Abwesend	Christian Traber (CVP)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 59 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 17	<b>30 3035 PG 2</b>	<b>Gesundheits- und Umweltdepartement Stadtpital Triemli Ambulante Versorgung (einschliesslich Notfall)</b>		
<b>4)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	3 860 000	Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	Neu Verbesserung	0 3 860 000	Minderheit	Peter Schick (SVP), Referent; Stefan Urech (SVP)
			Abwesend	Christian Traber (CVP)

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Präsident Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)  
Minderheit: Stefan Urech (SVP), Referent; Peter Schick (SVP)  
Abwesend: Christian Traber (CVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 115 gegen 5 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 2.

Mehrheit:	Präsident Walter Angst (AL), Referent; Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
Minderheit:	Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Referent; Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
Enthaltung:	Shaibal Roy (GLP)
Abwesend:	Christian Traber (CVP)

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 121 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Die Trimesterberichte per 30. April 2016 der Abteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets werden zur Kenntnis genommen.
2. Für das Jahr 2016 werden mit den Trimesterberichten per 30. April 2016 gemäss der vorstehenden Zusammenstellung unter Ziff. 4 Globalbudget-Ergänzung von Fr. 7 160 000.– genehmigt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 28. September 2016 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

#### 2241. 2015/339

**Weisung vom 11.11.2015:**

**Motion der SP-, Grüne- und GLP-Fraktion betreffend Ausbau der Nordumfahrung, Realisierung von flankierenden Massnahmen, Bericht und Abschreibung**

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht betreffend Ausbau der Nordumfahrung, Realisierung von flankierenden Massnahmen, wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2012/246, der SP-, Grüne- und GLP-Fraktionen vom 13. Juni 2012 betreffend Ausbau der Nordumfahrung, Realisierung von flankierenden Massnahmen, wird als erledigt abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Hans Jörg Käppeli (SP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Vom Bericht betreffend Ausbau der Nordumfahrung, Realisierung von flankierenden Massnahmen, wird ablehnend Kenntnis genommen.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Hans Jörg Käppeli (SP), Referent; Präsidentin Simone Brander (SP), Vizepräsident Derek Richter (SVP), Stephan Iten (SVP), Markus Knauss (Grüne), Pascal Lamprecht (SP), Christina Schiller (AL)
Minderheit:	Andreas Egli (FDP), Referent; Markus Hungerbühler (CVP), Thomas Kleger (FDP), Guido Trevisan (GLP), Ursula Uttinger (FDP)
Abwesend:	Marianne Aubert (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 40 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 1.

Mehrheit:	Hans Jörg Käppeli (SP), Referent; Präsidentin Simone Brander (SP), Vizepräsident Derek Richter (SVP), Stephan Iten (SVP), Markus Knauss (Grüne), Pascal Lamprecht (SP), Christina Schiller (AL)
Minderheit:	Andreas Egli (FDP), Referent; Markus Hungerbühler (CVP), Thomas Kleger (FDP), Guido Trevisan (GLP), Ursula Uttinger (FDP)
Abwesend:	Marianne Aubert (SP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 59 gegen 62 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit:	Andreas Egli (FDP), Referent; Vizepräsident Derek Richter (SVP), Markus Hungerbühler (CVP), Stephan Iten (SVP), Thomas Kleger (FDP), Guido Trevisan (GLP), Ursula Uttinger (FDP)
Minderheit:	Hans Jörg Käppeli (SP), Referent; Präsidentin Simone Brander (SP), Pascal Lamprecht (SP), Christina Schiller (AL)
Enthaltung:	Markus Knauss (Grüne)
Abwesend:	Marianne Aubert (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 59 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

Die Motion, GR Nr. 2012/246, der SP-, Grüne- und GLP-Fraktionen vom 13. Juni 2012 betreffend Ausbau der Nordumfahrung, Realisierung von flankierenden Massnahmen, wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 28. September 2016

## E i n g ä n g e

An den nachfolgenden Texten werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

### 2242. 2016/318

#### **Postulat von Renate Fischer (SP) und Isabel Garcia (GLP) vom 21.09.2016: Organisatorische Vereinfachung von Nutzungsänderungen in Schulen**

Von Renate Fischer (SP) und Isabel Garcia (GLP) ist am 21. September 2016 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Nutzungsänderungen in Schulen organisatorisch vereinfacht werden können.

Begründung:

In den Stadtzürcher Schulen werden viele Räume heute mehrfach genutzt. In den Tagesschulen wird die Mehrfachnutzung von Räumen für den Unterricht und die Betreuung die Regel sein.

Heute müssen die Schulen in vielen Fällen ein Baugesuch stellen, wenn in einem Schulzimmer ein Kindergarten untergebracht werden soll oder wenn das Schulzimmer neu als Aufenthaltsraum genutzt werden soll.

Bei neuen Baugesuchen für ZM-Pavillons muss heute beim Einreichen des Gesuchs genau definiert werden, wie die einzelnen Räume genutzt werden sollen. Stellt sich nun vor der Inbetriebnahme des Gebäudes heraus, dass aufgrund der aktuellen Schülerzahlen im kommenden Schuljahr ein Kindergarten mehr und eine Schulklasse weniger geführt werden müssen, muss nochmals ein Baugesuch für eine Nutzungsänderung eingereicht werden.

Diese Regelung verursacht hohen administrativen Aufwand in den Kreisschulpflegen, der Immo, dem AHB wie auch im Amt für Baubewilligungen. Zudem wird die neue Nutzung durch das Verfahren und die Rekursfristen verzögert. Da die Doppelnutzung von Schulräumen in Zukunft die Regel sein wird, ist die bisherige Trennung von Unterrichts- und Aufenthaltsräumen der Betreuung auch inhaltlich nicht mehr sinnvoll.

Es ist zu prüfen, ob die diversen schulischen Nutzungen innerhalb eines Gesuchs genehmigt werden können, zumal diese Raumnutzungen vom Kanton alle in der gleichen Kategorie Betrieb B08 eingestuft werden.

Mitteilung an den Stadtrat

### 2243. 2016/319

#### **Postulat von Marcel Bührig (Grüne) und Sven Sobernheim (GLP) vom 21.09.2016: Verkehrspriorisierungssystem SESAM für VBZ-Fahrzeuge und Einsatzfahrzeuge von Schutz & Rettung, Ersatz durch ein GPS-basiertes System**

Von Marcel Bührig (Grüne) und Sven Sobernheim (GLP) ist am 21. September 2016 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert, Bericht zu erstatten, wie das bisherige Verkehrspriorisierungssystem SESAM durch ein neues GPS-basiertes System ersetzt werden kann, welches mithilfe der Position des Fahrzeugs, die entsprechenden Signalanlagen umstellt. Dieses System soll auch für die Einsatzfahrzeuge von Stadtpolizei sowie Schutz & Rettung Zürich angewendet werden können.

Begründung:

Das heutige System SESAM, welches die Stadt Zürich für die Verkehrspriorisierung von VBZ-Fahrzeugen, sowie teilweise für die Einsatzfahrzeuge von Schutz & Rettung nutzt hat vor allem im Bezug auf Rettungs- und Polizeifahrzeuge gewisse Nachteile. Damit ein Fahrzeug das Sesamsystem nutzen kann wird ein im Fahrzeug verbautes Gerät benötigt. Dieses wird durch das Überfahren einer strassenseitig montierten Anlage aktiv. Mit GPS und anderen modernen Lokalisierungstechniken gäbe es einfachere, und in der Wartung kostengünstigere, Möglichkeiten um eine Verkehrspriorisierung. Das bisherige System, welches für Rettungsfahrzeuge unpraktisch ist, könnte ersetzt werden.

Durch die konsequente Ausdehnung des Verkehrspriorisierungssystems auch auf Blaulicht-Fahrzeuge, könnte deren Einsatzzeiten («Auf-Platz-Zeiten») massiv verbessert werden.

Mitteilung an den Stadtrat

**2244. 2016/320**

**Postulat von Markus Baumann (GLP) und Maleica Landolt (GLP) vom 21.09.2016:  
Stärkere finanzielle Beteiligung der Zürcher Sportclubs GCZ und FCZ an der  
Fanarbeit sowie Umsetzung einheitlicher Präventionsmassnahmen**

Von Markus Baumann (GLP) und Maleica Landolt (GLP) ist am 21. September 2016 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er in Zusammenarbeit mit dem Verein Fanarbeit auf die FC Zürich AG und die Grasshopper Club Zürich AG einwirken kann, sich finanziell stärker an der Fanarbeit zu beteiligen und einheitliche Präventivmassnahmen umzusetzen.

Begründung:

Seit 2008 unterstützt der Kanton und die Stadt Zürich sowie die beiden Zürcher Sportclubs GCZ und FCZ, den Verein Fanarbeit mit einem jährlichen wiederkehrenden finanziellen Beitrag. Die Stadt Zürich sieht in der Arbeit ein wichtiges Präventionsmittel gegen Gewalt an Fussball-Veranstaltungen. Die Clubs beteiligen sich zur Zeit mit dem jährlichen Betrag von CHF 50'000 pro Jahr, gemäss den Richtlinien des Rahmenkonzepts des Bundesamtes für Sport. Dies entspricht dem jährlichen Minimumbedarf. Doch ist in Zürich die Ausgangslage mit zwei starken Fussballclubs anders als in vergleichbaren Städten und das Konzept kann nur als Ratgeber hinzugezogen werden.

Die Fanarbeitenden beider Fussballclubs sollen sich auf die organisierten Kurvenfans fokussieren und gemeinsame Strategien verfolgen. Insbesondere Projekte, die den ganz jungen Fans in den organisierten Fankurven gelten. Die aufsuchende Sozialarbeit ausserhalb der Fankurven soll den dafür vorgesehenen Fachorganisationen überlassen werden.

Mitteilung an den Stadtrat

**2245. 2016/321**

**Postulat von Andreas Kirstein (AL) vom 21.09.2016:  
Bericht über die institutionelle Neuordnung der städtischen Energieproduzenten,  
Energieverteiler und ihre Netzstrukturen**

Von Andreas Kirstein (AL) ist am 21. September 2016 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert, einen Bericht zu erstatten, wie er die verschiedenen städtischen Energieproduzenten, Energieverteiler und ihre entsprechenden Netzstrukturen institutionell neu ordnen möchte.

Begründung:

Nach dem Scheitern der Pläne zur Ausgliederung des ewz aus der Stadtverwaltung drängt sich eine institutionelle Auslegeordnung der verschiedenen Akteure in der Energieversorgung der Stadt Zürich auf. Diese Auslegeordnung soll Perspektiven für eine Zusammenführung der verschiedenen Mitspieler in der Stadtzürcher Energieversorgung und ihrer Netzstrukturen aufzeigen. Insbesondere ist dabei zu prüfen, wie Energie 360° AG rekommunalisiert und mit ewz, ewz Telecom, Zürich Wärme ERZ Entsorgung + Recycling Zürich zusammengeführt werden kann. Die strategischen Vorgaben von Art. 2ter der Gemeindeordnung (2000-Watt-Gesellschaft) und der Energiestrategie 2050 des Bundes sind hierbei zu berücksichtigen.

Mitteilung an den Stadtrat

Die vier Postulate werden auf die Tagliste der nächsten Sitzung gesetzt.

**2246. 2016/322****Schriftliche Anfrage von Ursula Näf (SP) und Linda Bär (SP) vom 21.09.2016: Polizeieinsatz anlässlich der Party vom 16. September 2016 beim Letten-Viadukt, Ziele und Verhältnismässigkeit des Einsatzes sowie strategische Überlegungen der Stadtpolizei zum Verhalten gegenüber nicht bewilligten Partys**

Von Ursula Näf (SP) und Linda Bär (SP) ist am 21. September 2016 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Am vergangenen Freitag, 16. September, fand am rechten Limmatufer auf beiden Seiten des Letten-Viadukts eine nicht-bewilligte Party statt, die von ungefähr 250-300 Personen besucht wurde. Kurz nach 2 Uhr war die Polizei mit einem grösseren Aufgebot vor Ort und räumte wenig später das Gelände unter Einsatz von einem Wasserwerfer, Tränengas und Gummischrot. Hinsichtlich dieses Polizeieinsatzes stellt sich die Frage nach der Verhältnismässigkeit des Vorgehens und den gewählten Einsatzmitteln. In einem weiteren Sinne geht es auch darum, wie die Stadt auf nicht-bewilligte Partys reagiert und wie sie mit dem Konflikt um die Nutzung des öffentlichen Raumes umgeht.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Ziele lagen dem Polizeieinsatz zugrunde und wurden diese aus Sicht des Stadtrates erreicht? Wie beurteilt der Stadtrat den Polizeieinsatz in Sachen Verhältnismässigkeit?
2. Die Stadtpolizei hat den VeranstalterInnen eine Frist zur Beendigung der Party gestellt. Als diese Frist verstrichen war, forderte die Polizei die Partygäste auf, das Gelände zu verlassen. Dieser Aufruf war allerdings nur für einen kleinen Teil der Teilnehmenden hörbar, der weitaus grössere Teil der Menge erfuhren erst vom Polizeieinsatz, als die Räumung mit Wasserwerfer, Tränengas und Gummischrot bereits in vollem Gange war. Hätte nicht allen Anwesenden die Möglichkeit eingeräumt werden müssen, das Areal zu verlassen? Wie kann die Kommunikation in einem solchen Fall künftig verbessert werden? Teilt der Stadtrat die Einschätzung, dass das harsche Einschreiten der Polizei, zumal es die mehrheitlich friedlich feiernden Partygäste unvorbereitet traf, unangebracht war?
3. Der Einsatz von Gummischrot kann zu schweren Verletzungen führen, ein medial rege diskutierter Fall war jener einer jungen Frau, die an einer Tanzdemonstration im September 2013 in Winterthur masslich aufgrund eines Gummischrot-Geschosses am Auge verletzt wurde. In welchen Situationen setzt die Stadtpolizei Gummischrot ein? Wie wird während eines laufenden Einsatzes geklärt, ob unter den gegebenen Umständen Gummischrot eingesetzt werden darf? Wie wird die Verletzungsgefahr durch Gummischrot gewichtet und in die Überlegungen einbezogen? War es aus Sicht des Stadtrates gerechtfertigt beim Einsatz von vergangener Freitag Gummischrot einzusetzen?
4. Während des Polizeieinsatz sollen gemäss Berichten von Beteiligten eine oder mehrere Personen in die Limmat gefallen sein. Hat die Stadtpolizei bei ihrem Einsatz berücksichtigt, dass sich die grosse Menschenmenge unter sehr engen Platzverhältnissen in unmittelbarer Nähe der Limmat befand? Wenn ja, wie wird dann gerechtfertigt, dass Tränengaspetarden mitten in die Menschenmenge geworfen wurden?
5. In einer Stadt treten natürlicherweise Konflikte zur Nutzung des öffentlichen Raumes auf. Wie positioniert sich die Stadt zwischen dem Interesse nach Ruhe und Ordnung und jenem nach nicht-kommerziellem Freiraum, auch im Stadtzentrum? Stellt der Stadtrat in jedem Fall die Nachtruhe Einzelner über das friedliche Feiern einiger Hunderter?
6. Wie wird sich die Stadtpolizei künftig gegenüber friedlichen nicht-bewilligten Partys verhalten? Welche strategischen Überlegungen liegen dieser Haltung zugrunde?

Mitteilung an den Stadtrat

**K e n n t n i s n a h m e n****2247. 2016/126****SK TED/DIB, Ersatzwahl eines Mitglieds anstelle des zurückgetretenen Marc Schlieper (FDP) für den Rest der Amtsdauer 2016–2018**

Es wird gewählt (Beschluss des Büros vom 19. September 2016):

Pablo Bünger (FDP)

Mitteilung an den Stadtrat und an den Gewählten

**2248. 2014/38**

**Weisung vom 30.01.2014:  
Volksinitiative «Ombudsstelle gegen Willkür in Bausachen», Ablehnung**

Das Büro des Gemeinderats schreibt die Weisung mit Beschluss vom 19. September 2016 ab.

Mitteilung an den Stadtrat

**2249. 2016/144**

**Schriftliche Anfrage von Jonas Steiner (SP), Cordula Bieri (Grüne) und 1 Mitunterzeichnenden vom 20.04.2016:  
Lebenssituation der Menschen ohne Aufenthaltsbewilligung in der Stadt («Sans-Papiers»), Angaben zu deren Lebensumständen und zur Wahrung ihrer Rechte**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 730 vom 7. September 2016).

**2250. 2016/146**

**Schriftliche Anfrage von Peter Schick (SVP) und Dr. Daniel Regli (SVP) vom 20.04.2016:  
Schadstoffbelastung des Grundstücks «Looächer» in Zürich Affoltern, bisherige Massnahmen nach den Untersuchungen in den Jahren 2000 und 2002 sowie Hintergründe zum Kauf des Grundstücks und zur Absicherung gegen mögliche Sanierungskosten**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 758 vom 14. September 2016).

**2251. 2016/158**

**Schriftliche Anfrage von Sven Sobernheim (GLP) und Matthias Wiesmann (GLP) vom 11.05.2016:  
Elektrifizierung der Buslinien 69 und 80 im Rahmen des 3. Agglomerationsprogramms, Beurteilung einer durchgehenden Elektrifizierung sowie Prüfung möglicher Alternativen, wie Nachtladung, Zwischenladungen oder einer teilweisen Elektrifizierung im Haltestellenbereich mit den entsprechenden Kostenfolgen**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 737 vom 7. September 2016).

**2252. 2016/174**

**Schriftliche Anfrage von Martin Götzl (SVP) und Stefan Urech (SVP) vom 18.05.2016:  
Kundgebung «Nuit debout à Zürich» auf dem Bürkliplatz, Gründe, Bedingungen und gesetzliche Grundlagen für die kurzfristig ausgestellte Notbewilligung sowie Einhaltung der damit verbundenen Auflagen**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 734 vom 7. September 2016).

**2253. 2016/193**

**Schriftliche Anfrage von Isabel Garcia (GLP) und Martin Luchsinger (GLP) vom 01.06.2016:**

**Entwicklung und Bedeutung der Startup-Unternehmen in der Stadt sowie Beurteilung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 727 vom 7. September 2016).

**2254. 2016/210**

**Schriftliche Anfrage von Stephan Iten (SVP) und Derek Richter (SVP) vom 08.06.2016:**

**Einhaltung von Verkehrsregeln bei dringlichen Dienstfahrten, Grundsätze für Verzeigungen in und ausserhalb der Stadt und Angaben zu den Verzeigungen und Bussen in den letzten 5 Jahren**

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 735 vom 7. September 2016).

Nächste Sitzung: 28. September 2016, 17 Uhr.